

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1721

30. Juni 1721

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-449

Gesung von

3. Ein beschriftet wurde von Prof.
von Weigandtsch.
ist von Weigandtsch, Scholary
in Pedagogie, selbst dem In-
formatore.

— von H. Prof. Michael.
an welchen H. Christen
wegen der Mission geschrieben.

— von J. Jungf. (Rabbi von
Vinnits, welche Abends mit
uns gesprochen.

— von H. Prof. Ludw. Stud.
Theol. von Gofwert, mit welchem
wegen einiger documente, von
Gofwert Abends gesprochen, auf
wegen continuation des von ihm
womals geschriebten diari
Im 30. Junii, 1724.

Geschrieben von

1. Geschrieben von dem H. H. H. H.
H. H. H.

— intertestimonium über die
Bran. in Pörschke in Glauze.

Collegia hermeneut.

2. Collegia über die Praelectiones
hermeneuticas von 8-9. gehalten.

Gesprochen mit

3. Mit dem H. H. H. von G. G. G.,
H. H. H., gesprochen, in dem
Gegensatz einer hohen Schule,
Studium Juris u. Stud. Theol.
verfasst.

Leinhard von

4. Leinhard von dem Jgn. Obero. Ansb.,
sohn von Georg Jgn. Althaus,
w. recommendirt von Ansb.,
Stud. Theol.

Gesprochene mit

5. Mit diesem recommendirt von
Jgn. Ansb. gesprochen.

in Conferenz.

6. Von 3 — 4. habe die
Conferenz gehalten.

Leinhard von

7. it. conferirt mit dem
Jgn. Prof. Michaelis.

8. Jüngster Garbentalerin
hat mich bekräftigt, w. ihre
Verlesung vorgelesen.

Ich bekräftigt

9. Ich bekräftigt den Jgn. v.
Bünder w. Jgn. fr. Jgn. v.
lin, it. Jgn. Jgn. von Jgn.

Das Abendg. Gebet.

10. Ansb. das Abendg.,
hat gehalten.

Jgn. Zinschels Gebet,
u. Jgn.

11. Habe Abends die Leinhard
des Jgn. Zinschels, Stud.
Jur. begleitet.

Leinhard von

12. Jgn. David Schulze,
Diac. Jgn. Pampeln, hat
gelesen

— ^{it.} Jgn. Ellinger.

Habe von H. Litzmann.

— it. Jgn. Litzmann
Litzmann, w. 150 J.

sonst, noch 100 mg Zinn
 w. 50 mg Zinn die Mil-
 lion.

— H. von Bismarck
 Jun. aus London.

— Andr. Nicolaus Böhm
 Magd.

— H. Vice-Landgraf
 von Hessen.

— H. D. Bad Joch, Dort-
 mund.

— Diegraf aus Moskau.

— Lehrer (Maflo, Dr.,
 Lin.